

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

II. Kammer.

Nº 135.

Dresden, am 11. April

1868.

Hunderfsunddreihigste öffentliche Sitzung
der Zweiten Kammer
am 8. April 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1420—1424. — Entschuldigungen. — Schlussberathung des Berichts der außerordentlichen Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die Aufhebung, beziehentlich Abänderung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs sc. betreffend (Novelle II—XXXII). — Nachträglicher Registrandenvortrag Nr. 1425 und 1426. — Mündlicher Vortrag der ersten Deputation über die Anträge des Abg. Belleville zu dem Gesetzentwurfe, Abänderungen der Verfassungs-Urkunde, resp. den Wegfall der §§. 76, 123, 124 und 125 betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Protokolle der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präident Haberkorn eröffnet die Sitzung 9 Uhr 2 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze, sowie in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Schenk verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abg. Kempte und Stöhr vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1420.) Königl. Decret vom 6. April d. J., ein Postulat zu Unterstützung der Stadtgemeinde zu Johannegeorgenstadt betreffend.

Präident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschicht durch Secretär Dr. Roth.)

Zum Druck und an die zweite Deputation.

II. R. (6. Abonnement.)

(Nr. 1421.) Herr Abg. May überreicht 90 Exemplare einer Denkschrift sc. des Gewerbevereins zu Menstadt bei Stolzen, den Ausgang der südlausitzer Bahn betreffend, zur Bertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Bertheilung ist erfolgt.

(Nr. 1422.) Herr Abg. Linke überreicht eine Petition der Frau von Schönberg und Genossen in Zwönitz;

(Nr. 1423.) Desgleichen Lenzmüller's und Genossen daselbst;

(Nr. 1424.) Petition des Bienenzüchtervereins zu Zwönitz,

die Bahnlinie Zwönitz-Aue betreffend.

Präsident Haberkorn: Alle drei Petitionen an die zweite Deputation.

Weitere Nummern sind nicht eingegangen. — Für die heutige Sitzung haben sich bei der Kammer die Herren Abg. Jordan und Graf zur Lippe wegen dringender Geschäfte entschuldigen lassen.

Wir gehen nun zur Tagesordnung über, zur fortgesetzten Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die Aufhebung, beziehentlich Abänderung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs sc. betreffend.^{*)} — Der Herr Referent Abg. Müller (Chemnitz) wird der Kammer weiteren Vortrag erstatte.

Referent Müller (Chemnitz): Der Bericht lautet:

Novelle II

wird durch die speciellen Motiven Seite 544 f. vollständig gerechtfertigt.

Die doppelsarbiac Kleidung der Straflinge ist nach dem Urtheile competenter Autoritäten bisher nicht nur ohne jeden Nutzen verblieben, sondern sogar für die Zwecke der Strafvollstreckung von den nachtheiligsten Einwirkungen gewesen.

Es wird daher Novelle II der Kammer zur Annahme empfohlen.

^{*)} Vergl. L.M. II. R. S. 2034 fgg.